

ESPRESSO-KONZERT

Mittwoch 30.II.2022

14.00 Uhr · Kleiner Saal

DUO ZUNGENWIND

CHRISTINA BERNARD *Saxophon*
KEVIN BERNARD *Akkordeon*

Astor Piazzolla (1921–1992)

„L’Histoire du Tango“, für Saxophon und Akkordeon bearbeitet von Nobuya Sugawa

2. SATZ: „CAFÉ 1930“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Sonate für Flöte (bzw. Violine) und Cembalo g-Moll

(auch Johann Sebastian Bach zugeschrieben, BWV 1020)

für Saxophon und Akkordeon eingerichtet von Christina und Kevin Bernard

ALLEGRO

ADAGIO

ALLEGRO

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Sonate für Blockflöte und Basso continuo g-Moll op. 1 Nr. 2 HWV 360,

für Saxophon und Akkordeon eingerichtet von Christina und Kevin Bernard

LARGHETTO

ANDANTE

ADAGIO

PRESTO

Ulrich Schultheiss (geb. 1956)

„zick zack“ für Saxophon und Akkordeon

Astor Piazzolla

„L’Histoire du Tango“, für Saxophon und Akkordeon bearbeitet von Nobuya Sugawa

3. SATZ: „NIGHTCLUB 1960“



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

DUO ZUNGENWIND

Die beiden klischeebehafteten Instrumente Saxophon und Akkordeon bilden ganz entgegen der Erwartungen eine außergewöhnliche klangliche Symbiose – ebenso wie die Musiker des Duos Zungenwind: Christina und Kevin Bernard. Die erfolgreichen Alumni der Hochschule für Musik Würzburg rücken ihre Instrumente in eine neues Licht und räumen schnell mit Vorurteilen auf. Sie sind gefragte Kammermusiker, die regelmäßig zu Kammermusikfestivals, ins Theater und Orchester eingeladen werden. Ihre langjährige Zusammenarbeit hatte unter anderem den Ersten Preis beim Wolfgang Fischer und Maria Fischer Flach-Wettbewerb für Kammermusik zur Folge.

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de